

Die Geschichte geht weiter

Das Geheimnis von zwei liebenden

Von Tobikun

Kapitel 3: Eine Melone für die Dame

kurzes Feedback:

Ranma und Akane verbrachten ein herrliches und erholsames Wochenende ganz allein zu Hause während die Familie in einem Wellness-Hotel war. Als die Meute wieder daheim war fand Nabiki ein Überbleibsel von Ranmas romantischen Ideenreichtum im Bad worauf sie stutzig wurde und ihr Interesse weckte.

Feedback ende.

Montag morgen in der Klasse von Ranma und Akane...

"Guten Morgen Schüler"

"!!GUTEN MORGEN HERR LEHRER!!"

"SO!"

"Um gleich auf den Punkt zu kommen. Unsere Klasse unternimmt diese Woche mehrere Ausflüge weshalb der heutige Tag recht kurz ausfallen wird da dies nur eine Informationsveranstaltung für die kommenden Ereignisse ist!"

"!!JUUHUU!!"

"!!YIPPIE!!"

«Das ist die Gelegenheit um mir Ranma zu schnappen!» Dachte sich Ukyo und grinste schelmisch in sich hinein.

Die ganze Klasse jubelte und war erfreut über diese Nachricht. Sie hatten auch allen Grund sich zu freuen. Erst die Bekanntgabe mit den Ausflügen und dann noch die Tatsache, dass es heute wirklich heiß war und die meisten heute an den Strand gehen

wollten.

"Jetzt beruhigt euch mal wieder!"

Alle waren still.

"Danke. Gut, diese Ausflüge werden von der Schule gesponsert als Motivation für die kommenden Zwischenprüfungen. Und um eines von vorn herein klar zustellen. Diese Ausflüge gelten nicht nur dem Vergnügen und der Entspannung. Ihr werdet JEDER eine Kollage über die Ausflugsziele entwerfen die dann am Ende eingesammelt und benotet wird. Das ist für viele eine gute Chance um sich eine gute Note zu verdienen und den eigenen Notenstand zu verbessern oder zu festigen."

Die Klasse war nicht sehr begeistert von dieser Ansage. Es wurde viel getuschelt.

"Hey Ranma!" Flüsterte Lee.

"Hmm?"

Ranma hatte diese Nacht nicht sehr gut geschlafen und war dem entsprechend etwas mürrisch. Er wäre lieber bei Akane gewesen doch da das Haus nun wieder voll war, hätte das, wenn es raus gekommen wäre, zu einen riesen Wirbel und Aufstand geführt.

"Das ist doch die Gelegenheit sich an die Mädels ranzumachen, da haben wir genug Gelegenheiten!"

"Spinnst du, Willst du das ich sterbe? Du kennst doch Akane. Sie wäre darüber mehr als verärgert und sauer. Da könnte ich mir ja gleich mein eigenes Grab schaufeln! Und außerdem, da ich nun einmal oder bzw. mehrmals verlobt bin, habe ich nicht das Bedürfnis, noch mehr Weiber am Hals zu haben!"

"Ist ja schon gut du Spaßbremse!"

"Ich und eine Spaßbremse, na hör sich das mal einer an. Für mich wäre diese Aktion eher ein Himmelfahrtskommando als Spaß. Du kannst ja gerne dein Glück versuchen aber ich riskiere es nicht Akane in irgend einer Art und Weise zu verärgern und gar nicht erst sie zu verletzen!"

«Oh Mist, hab ich jetzt vielleicht zu viel preisgegeben? Ich wollte nur meine Gedanken darüber äußern. Ich was unternehmen und die Sache entschärfen!»

"Oder glaubst du das ich mir die ganze Zeit das Gezicke antun möchte, das kann echt nervtötend sein!"

"Hast ja Recht. Du hast es eben nicht leicht mit deiner Verlobten."

"Wem sagst du das!"

«Puh... gerade noch mal gerettet.....»

"PSSSSSST es geht weiter!"

.
. .
. .

"Und hier die Regeln!"

- "Es wird nichts demoliert!"

- "Es gibt keine Zankereien!"

- "Und der nächtliche verkehr zwischen Jungs und Mädchen ist untersagt!"

"Wir treffen uns dann morgen 10:00 vor der Schule."

"Alles andere werde ich dann zur gegebenen Zeit erläutern."

"Und nun... wünsche ich euch noch einen schönen Tag. Bis morgen."

Diese Aussage hätte man mit einem Startschuss bei der Pferderennbahn vergleichen können. Schnurstracks schossen Die Schüler hinaus in die Freiheit.

"Ranma? Kommst du mir an den Strand? Die anderen treffen sich auch nachher dort, das wird spaßig!"

"Ja, aber vorher schlaf ich noch eine Runde sonst penn ich nachher noch am Strand ein und hol mir einen Sonnebrand!"

"Alles klar wir sehen uns dann nachher sagen wir so 13:00."

"Geht klar!"

Somit war es abgemacht, Fast die ganze Klasse würde sich später am Strand wiedertreffen.

"Airen!!!"

«Oh nein, bitte nicht»

Und schon Hatte Ranma Shampoos Fahrrad im Genick.

"Sag mal sehe ich wie ein Fahrradständer aus? Kannst du nicht wie jedes andere Mädchen normal fahrradfahren?"

"Entschuldige Airen."

"Achja, Ranma du mit Shampoo ausgehen heute ja. Heute so schönes Wetter, einfach perfekt um mit Airen Zeit allein zu verbringen!"

"Nein Shampoo! Erstens: Ich bin nicht dein Airen! Und zweitens: Ich habe heute schon etwas vor!"

"Wieder mit dieser Akane?"

"Auch, ja!"

"Ranma, komm jetzt! Ich hab keine Lust auf dich zu warten!"

"Jaja, ich komm ja schon Akane!"

Und schon waren die beiden auf dem Weg nach hause.
Aber für Shampoo war die Sache noch nicht gegessen.

«Ich holen mir Ranma schon noch, darauf kannst du dich verlassen Akane!»

Wenn das mal gut geht.

"Was wollte Shampoo den schon wieder von dir?" Fragte Akane etwas zornig.

"Das selbe wie immer, aber ich habe sie abgewimmelt und ihr mal die Meinung gegeigt. Sie schien ziemlich erschrocken zu sein^^"

Er versuchte die Situation runterzuspielen und Akanes Laune wieder zu bessern. Es gelang ihm auch. Nachdem er das gesagt hatte fühlte sie sich wieder etwas entspannter.

"Dann ist ja gut, Du weist das ich solche Aktionen nicht abkann."

"Ja dessen bin ich mir wohl bewusst."

Ein paar Schritte herrschte Ruhe.

"Sag mal Akane, kommst du nachher mit an den Strand?"

"Klar doch, den Spaß gönne ich mir und ein bisschen in sonnen ist mal ganz angenehm, immerhin hab nicht nur ich etwas davon."

Sie grinste Ranma an und dieser wurde etwas rot.

«Es ist schön das ich ihn immer noch in Verlegenheit bringen kann. Harte Schale weicher Kern wie man so schön sagt^^. Hach das wird toll diese Woche, ich freu mich schon^^.»

"Akane, möchtest du eigentlich nachher ein bisschen schwimmen gehen?"

"Ranma, du weist doch das ich noch nicht schwimmen kann."

Sie sah zu Boden und tippte ihre Zeigefinger aneinander.

"Achja, du gehst ja immer unter wie ein Stein^^." Neckte er Akane.

"Ranma..!" Sie knufte ihn in die Seite.

"Ist ja gut ist ja gut, keine Soge, ich hab schon eine Idee, und im Zweifelsfall bringe ich dir das Schwimmen bei oder trag dich auch beim schwimmen wenn es gar nicht gehen sollte. Ich will ja nicht das du untergehst^^."

"HEY!"

"Au..!"

Und jetzt hatte er einen liebevollen Faustschlag abbekommen.

Akane streckte ihm die Zunge raus.

"Du bist selbst Schuld^^."

"Na warte!"

"Du kriegst mich doch eh nicht, bähh!!"

"Das wirst du schon noch sehen^^!"

"Achja, dann fang mich doch^^!"

Und zack, rannten sie sich hinterher, quer durch Nerima.

Jaja, solche kleinen Neckereien zwischen zwei liebenden ist doch was schönes.

Schließlich bekam Ranma sie doch zu packen. Wundersamerweise waren sie in einem Park gelandet. Na ob da nicht ein kleiner Hauch von Absicht dahinter steckte^^?

Er fing sie und sie kullerten über die Wiese. Gemeinsam bleiben sie arm in arm liegen und atmeten schwer.

"Ich bin voll außer Atem^^."

"Ich auch, aber es hat Spaß gemacht^^."

Ranma dreht sich zu Akane rum, stützte sich über sie und sah ihr tief in die Augen.

"Iss was?"

"Nein danke ich habe gerade keinen Hunger^^."

"Mensch Ranma, so hab ich das nicht gemeint^^."

"Hehe, ich weis^^."

"Über was denkst du nach?"

"Darüber, das du wunderschön bist und ich mich glücklich schätzen kann, dich bei mir zu haben^^."

Nach dieser Aussage zog Akane Ranma runter und küsste ihn. Er musste nicht sagen das er sie liebt, das wusste sie ohnehin schon und sie sah es in seinen tiefblauen Augen die so schön funkelten wie die Sterne am Nachthimmel.

"Ich liebe dich auch Ranma."

Er lächelte sie an.

"Au!"

"Hey was sollte das^^?"

"Hab dich^^!"

"Das ist nicht fair!"

"Na und^^! FANG MICH DOCH^^!"

"WENN ICH DICH ERWISCHE KANNST DU WAS ERLEBEN^^!"

"FALLS DU MICH ERWISCHST^^!"

Und so jagten sie sich wieder, doch diesmal in Richtung Tendo Anwesen.

"Wir sind wieder da!"

"Schon?" Erklang es fragend aus der Küche.

Kasumi machte sich gerade daran das Mittag vorzubereiten.

"Ja wir haben heute eher Schulschluss bekommen da wir ab morgen jeden Tag einen Ausflug machen werden bis zum Wochenende. Heute war nur der Informationstag."

"Das ist aber schön."

"Kasumi, kann ich dir vielleicht helfen?"

"Ranma schluckte schon."

«Oh nein, bitte nicht Kasumi. Ich will nicht wieder solche Magenkrämpfe haben, das letzte Mal hat mir gereicht. Dagegen muss ich mal etwas unternehmen, sonst bringt sie mich mit ihren Kochkünsten noch mal in Grab. Schließlich bin ich auch nicht

schlecht im Kochen, das hab ich auch das letzte Mal als Mutter hier war bewiesen, auch wenn ich zu diesem Zeitpunkt Ranko war.»

"Nein danke Akane aber du könntest für mich die Wäsche abnehmen."

"Ist gut."

«Puh, noch mal Schwein gehabt. Jetzt brauch ich mir keine Sorgen zu machen das ich diese Woche Krank zu hause liege.»

"Ich gehe noch eine Runde schlafen, Ich habe eine unruhige Nacht gehabt."

"Alles in Ordnung mit dir Ranma?"

"Ja Kasumi, du brauchst dir keine Sorgen zu machen. Ich bin nur noch etwas müde, mehr nicht."

"Ok, dann schlaf gut." Sagte sie und lächelte ihm entgegen.

«Wie schafft sie es nur immer so ruhig und gelassen zu sein und so zu strahlen?»

"Akane? Weckst du mich nachher bitte wenn das Mittag fertig ist?"

"Hast du keinen Wecker?"

"Nein..., nicht mehr. Der hat letztens einen Abflug in den Teich gemacht, zusammen mit Paps."

"Mein Gott, na gut, ich machs."

Die beiden machten ihre Sache wirklich gut. Niemand ahnte auch nur das geringste das die beiden insgeheim zusammen sind. Sie sind halt zwei kleine Schauspieler.

Obwohl... Nabiki ist am Sonntagabend etwas stutzig geworden als sie das Blütenblatt fand. Wir werden ja sehen was sie wieder ausheckt.

Jedenfalls ging Ranma in sein Zimmer. Er warf alles von sich und legte sich hin. Es dauerte nicht lange da war er eingeschlafen.

Fröhlich trillernd war zu der Zeit Akane im Garten und nahm die Wäsche ab.

«Wer weiß was Ranma wieder ausheckt. Es klang jedenfalls vorhin so als wenn er etwas vorhat. Er hat sich in letzter Zeit sehr verändert seitdem wir uns ausgesprochen haben. Ich erkenne ganz neue Seiten an ihm die ich ihm gar nicht zugetraut hätte. Alleine sein Einfall mit dem Wellness-Wochenende zu hause. Das war wirklich toll. Hach, ich bin richtig glücklich das wir uns endlich so verstehen wie ich es mir die ganze Zeit erträumt habe. Ich könnte schreien vor Glück^^.»

Akane strahlte übers ganze Gesicht und summte fröhlich weiter.

"Na Schwesterchen. Warum den so fröhlich? Hat es etwa was mit Ranma zu tun?"

«Mist, Nabiki. Ist sie etwa dahinter gekommen das wir schon die ganze Zeit zusammen sind als Paar und allen nur was vorspielen? Nein das glaube ich nicht, wir haben doch immer aufgepasst. Mir muss etwas einfallen um uns aus der Schussbahn zu lenken sonst habe wir schlechte Karten wenn Nabiki die Wahrheit herausfindet.»

"Von was redest du, ich genieße nur das herrliche Wetter. Als wenn Ranma irgendetwas mit meiner guten Laune zu tun hätte. Der schläft es doch immer mir diese zu verderben. Doch da er momentan schläft brauch ich mir deswegen mal keine Sorgen zu machen. Außerdem ist er wenn es um Gefühle geht ein Holzklötz und hat keine Ahnung von irgendwas. Ich brauch ihn nicht um fröhlich zu sein."

"Also gibst du zu das du Gefühle für ihn hast?" Nabiki schaute sie grinsend an.

«Oh je, was habe ich da nur gesagt, Ich muss das richten sonst war unsere ganze Mühe umsonst.»

"Das einzige Gefühl was ich für ihn empfinde ist Wut, da er es immer schafft, mich auf die Palme zu bringen."

"Aha, na dann lass ich dich mal weitermachen." Und schon war Nabiki weg.

«Ich komm schon noch dahinter was du verheimlichst wart's nur ab.»

«Puh, war das knapp, hoffentlich hab ich nicht ihre Neugierde geweckt. Soll mir jetzt erstmal egal sein, ich freu mich auf nachher am Strand und auf die nächsten Tage. Ich hoffe das ich es schaffe ,mal mit Ranma alleine zu sein während wir bei den Ausflügen sind^^.»

Akane wurde leicht rot bei diesem Gedanken^^.

"Akane, noch eine Halbe Stunde dann kannst du Ranma wecken gehen!"

Rief es aus der Küche.

"Gut Kasumi!"

Unterdessen im oberen Stockwerk.

"Mal sehen ob sie irgend etwas versteckt hat. Nein hier ist nichts, nein, nein, da ist auch nichts. Mensch, hier muss es doch irgendwas zu finden geben was mit Akanes Verheimlichungen zu tun hat."

"Räusper!!!"

"Was suchst du in meinem Zimmer Nabiki???"

«Shit.»

"Äh...äh.. nichts nichts, ich dachte nur ich hätte was gehört und wollte nachsehen."

So schnell konnte Akane gar nicht gucken, da war Nabiki auch schon wieder weg.

«Das verheißt nichts gutes....»

Akane schoss ihre Zimmertür wieder und ging in Ranmas Zimmer. Sie zog die Tür hinter sich ran und blieb noch ein paar Minuten im Türrahmen stehen um Ranma zu beobachten.

«Er ist so friedlich wenn er schläft^^, warum hätte das nicht alles schon eher passieren können? Na gut, zugegeben, ich war damals auch noch sehr unreif. Ich hatte zwar Gefühle für Ranma aber ich wusste nicht, wo ich sie einordnen sollte. Ach auch egal, ich bin jetzt glücklich und das ist es was zählt und er gibt sich auch richtige Mühe mir diese Liebe zu beweisen.»

Sie ging auf ihn zu, kniete sich zu ihm runter und gab ihm einen Kuss auf die Wange. Sanft flüsterte sie ihm ins Ohr:

"Aufstehen, das Essen ist fertig."

Er öffnete die Augen.

"Na mein Engel^^."

"Na, gut geschlafen?"

"Ja, war schön erholsam. Aber mit dir an meiner Seite wäre es schöner gewesen."

Er lächelte, zog sie zu sich so das sie neben ihm lag und umarmte sie.

"Ich weis, aber wir müssen aufpassen. Die anderen sollen schließlich nichts mitbekommen."

"Ganz ehrlich, mir geht es langsam auf die Nerven laufend so zu tun als wenn ich dich nicht mögen würde. Außerdem mag ich auch nicht mehr die anderen belügen. Ich weis das wir es so ausgemacht hatten und das es zudem auch mein Vorschlag war, aber seitdem wir zusammen geschlafen hatten, hatte ich nur noch unruhige Nächte in denen ich alleine war."

"Mir geht es auch so Ranma, aber was sollen wir tun. Du weisst, das unsere Väter gleich wieder eine Hochzeit anzetteln würden wenn sie das mitbekommen."

"Ja das weis ich. Dann werden wir es halt noch aushalten müssen. Jedenfalls solange wir zu hause sind."

Bei dieser Anmerkung fing er wieder an zu lächeln und sah Akane verliebt in ihre braunen Augen.

"So, nun lass uns runtergehen, sonst schöpfen die noch Verdacht. Außerdem habe ich Hunger. ÄH...Akane eins noch. Wir gehen mal lieber getrennt aus dem Haus wenn wir zum Strand aufmachen, zwecks der Tarnung."

"Wie du meinst." Sagte sie und lächelte ihm entgegen.

So standen die beiden auf und gingen nach unten zum Mittagessen.

"Danke für das Essen Kasumi. Es war wie immer köstlich."

"Das hast du schön gesagt Ranma vielen Dank. Schön das es dir geschmeckt hat^^."

Die anderen sahen Ranma an als währe er nicht von dieser Welt.
Nabiki kam auf ihn zu und hielt ihre Hand an seine Stirn.

"Ranma? Geht es dir gut?"

"ÄHH...ja warum."

"Du sagst doch sonst nicht solche Sachen."

"Mir hat es eben geschmeckt, sonst nichts."

«Was hat die bloß? Ich war doch nur höfflich.»

"Ich mach mich dann mal fertig, ich wollte nachher noch an den Strand und mich mit den anderen treffen."

Und so war Ranma auch schon in seinem Zimmer verschwunden um den Rucksack zu packen.

«Ein Glück das ich mir auch so eine wasserfeste Seife wie Shampoo sie hat besorgt habe. Damit habe ich dann kein Problem mit dem Wasser.»

Mit einem Grinsen stand er auf, nahm seinen Rucksack und lief los.

"Akane? Willst du nicht mit Ranma an den Strand gehen?"

"Nicht mit Ranma. Ich treffe mich nachher noch mit ein paar Freundinnen aber wir gehen dann auch an den Strand."

"Oh... ok, aber versuch doch bitte dich mit Ranma zu vertragen. Er schein in letzter Zeit erwachsener geworden zu sein."

«Wenn die wüsste^^.»

"Pah! Ich mich mit diesem Idioten vertragen!!"

"Versuch es bitte, mir zu liebe."

"Naaa guut, ich werde es versuchen. Und jetzt entschuldige mich, ich möchte meine Freundinnen nicht warten lassen. Es reicht schon das ich fast immer zu spät in der Schule bin."

Und somit war auch Akane weg.

"Wo soll das nur hinführen Genma?"

"Ich weis es nicht Soun, wir können nur auf ein Wunder hoffen und fest daran glauben, das sie sich doch noch zusammenraufen."

Unterdessen schlenderte Ranma die Straßen entlang in Richtung Strand.

"AAAIIREN!!!"

«Bitte nicht die schon wieder, Die wird es niemals aufgeben.»

"Hallo Shampoo."

"Heute soo schöner Tag. Ranma gehen mit mir auf Date ja?"

"Nein Shampoo, ich habe es dir heute schon einmal gesagt. Ich hebe schon was vor. Und jetzt entschuldige mich sonst komm ich da nie an."

Ranma ließ eine etwas geknickte Shampoo stehe und ging weiter.

«Nagut Ranma, ich behalte dich im Auge.»

Was Ranma zu diesem Zeitpunkt nicht wusste ist, das Shampoo wieder einmal in ihrem kleinen Stand am Strand arbeitete.

Akane war nun auch schon auf dem Weg zum Strand und quiekte vergnügt vor Freude über das herrliche Wetter und die Tatsache das sie Ranma dann am Strand treffen würde.

«Ich bin wirklich gespannt was der wieder vor hat. Er hatte vorhin so eine komische Anmerkung gemacht.»

"Akane?"

"Akanee..?"

"Mein kleines Machweib..?"

"Oh hallo Ranma^^."

"Au.. warum hast du das gemacht, es war doch nur Spaß."

"Ich weis^^, bei mir war es auch aus Spaß^^."

"Warum bist du hier, ich dachte du währst schon am Strand?"

"Ich habe noch etwas erledigen müssen, außerdem ging mir Shampoo wieder auf die Nerven. Ich glaube sie führt was im Schilde. Ich hab das im Gefühl. Naja, auch wenn, auseinander bringen kann sie uns sowieso nicht^^."

Mit diesem Satz wurde Ranma mit einem Kuss von Akane belohnt.

"Das hast du schön gesagt Ranma^^."

"ÄH.... hehe ja danke, es ist aber nur die Wahrheit."

Er kratzte sich am Hinterkopf so wie er es immer macht wenn er verlegen ist, aber rot ist er dieses mal nicht geworden. Er scheint seine Schüchternheit langsam ab zu legen.

"Was hast du eigentlich alles in deinem Rucksack?"

"Decken, Getränke, Handtücher und noch ein paar andere Dinge."

"An alles gedacht was^^?"

"Jap^^."

"Als wir das letzte Mal an diesem Strand waren hatte Kuno sein Gedächtnis verloren durch das Training mit den Melonen weißt du noch."

"Ja, das war ne Aktion. Ehe der sich wieder an alles erinnerte mussten wir ganz schön herhalten um die Geduld zu bewahren."

"Ja stimmt. Kuno kann wirklich anstrengend sein. Aber egal, wir machen uns heute einen schönen Tag und morgen gehts zu den Ausflügen."

"Du hast Recht Akane^^."

Und so schlendert sie zum Strand. Dort angekommen trafen sie auch schon auf ihre Klassenkameraden.

"Akane, Ran-Schatz, hier drüben!"

"Akane, ganz ruhig. Erinnere dich an unsere Abmachung."

"Tu ich ja schon aber trotzdem bringen mich solche Aktionen immer noch in Rage."

Man sah schon Akanes blaue Aura aufleuchten, so sauer war sie über die Betitelung Ranmas von Ukyo. Auch wenn sie weis das Ranma zu ihr gehört oder vielleicht auch

deswegen, war Akane immer noch eifersüchtig auf jedes Mädchen, das dachte, sie hätte bei Ranma irgendeine Chance.

"Tief ein und ausatmen..... wirts langsam wieder?"

"Ja danke Ranma."

"Komm, das packen wir schon. "

"Ok."

Angekommen bei Ukyo ließen sie sich nieder und Ranma breitete die Decken aus.

"Ran-Schatz? hast du Hunger?"

"Jetzt wo du es sagt, ja ein bisschen."

"Wir haben doch gerade erst gegessen, wie kannst du nur schon wieder Hunger haben?"

"Ich habe nun mal einen gesunden Appetit."

"Ja, wie eine siebenköpfige Raupe!"

"Lass ihn doch, er weis halt was schmeckt und was nicht."

"Was soll das jetzt wieder heißen Ukyo."

«Oh je, wenn das so weiter geht bekriegen sich die beiden noch. Das wollte ich eigentlich nicht.»

"Lass gut sein Akane. Ukyo hat es bestimmt nicht so gemeint wie du es aufgefasst hast."

"Ja, Ranma hat Recht. Vergiss einfach was ich gesagt habe^^."

«Als wenn ich das könnte. Sie hat eindeutig auf meine Kochkünste angespielt. Ich weis selber das ich nicht kochen kann aber das muss sie mir ja nicht gleich unter die Nase reiben. Ich lasse es mal lieber darauf beruhen, ich möchte schließlich diesen Tag genießen.»

Währenddessen aß Ranma ein paar Okonomiyaki. Lee und Ryo gesellten sich zu ihnen.

(Bemerkung, Ryo ist ein fiktiver Charakter den ich mir hierbei ausgedacht habe)

"So, hat jemand Lust ein bisschen Karten zu spielen?"

"Au ja, das macht bestimmt Spaß."

So fingen sie an zu spielen. Lee riss immer wieder ein paar Witze und alle lachten. Wie wir Ranma nun mal kennen, hatte er am wenigsten Glück beim Karten spielen.

"2 ziehen."

"Aussetzen."

"3 ziehen."

"Stop."

"Mau."

"Mau mau."

Ranma war schon am Rand des Verzweifeln. Die ganze Hand mit Karten voll und er bekam sie einfach nicht los.

"Du hast immer noch Pech beim spielen was Ranma^^?"

"Ach sei doch ruhig."

"Oho da ist jemand bockig^^."

"Gar nicht!"

"Sieht aber ganz danach aus^^."

Akane schien es zu genießen Ranma anzusticheln.

"Ich hab keine Lust mehr, das ist ein blödes Spiel."

"Du bist einfach nur ein schlechter Verlierer."

"Pah. Ich geh schwimmen!"

Und so rieb sich Ranma unauffällig mit der Seife ein und ging ins Wasser.

"Och Ranma, es war doch nicht so gemeint^^."

"Lass ihn Akane. Er soll sich etwas abkühlen. So sind Jungs nun mal. Sie verlieren nicht gerne. Schon gar nicht Ranma."

"Hast ja Recht Ukyo. Ich werde ihn trotzdem mal lieber nachgehen."

"Wie du meinst Akane."

"So ihr beiden jetzt zeih ich ab, macht euch bereit!"

Und so lief Akane Ranma hinterher und ließ Ukyo mit Lee und Ryo alleine.

«Mal sehen ob Akane hinterherkommt. Bestimmt, so wie ich sie kenne. Als wenn ich mich über das Verlieren bei einem Kartenspiel so aufregen würde. Seit wir damals mit diesem Kartenkönig zu tun hatten, habe ich mich nicht mehr darüber geärgert beim Karten spielen zu verlieren.»

"Ranmaa!! Warte doch bitte!!"

«Wie ichs mir gedacht habe^^.»

Er sprang ins Wasser und schwamm voraus. Akane, unbedacht das sie nicht schwimmen kann, sprang hinterher und fing an mit dem Wasser zu kämpfen.

"Ranmaa!! Hilfe, ich kann nicht schwimmen!!"

Doch Ranma war schon da und hielt sie in den Armen. Sie krallte sich vor Angst an ihn.

"Sssschhh, ist doch gut, ich bin doch bei dir, hab keine Angst."

"Ich hatte so eine Angst das ich ertrinke Ranma, halt mich bitte fest."

"Ich werde dich immer festhalten das weist du doch. Nie würde ich zulassen das dir etwas passiert."

"Und nun klettere auf meinen Rücken. Ich habe eine Überraschung für dich. Ich hatte mir den Hinweg zwar etwas anders vorgestellt aber seis drum. So geht es auch."

"Willst du mit mir auf den Rücken schwimmen?"

"Ja^^"

"Bin ich dir nicht zu schwer?"

"Aber nein, du doch nicht. Jetzt komm."

"Wenn du meinst, aber wo willst du hin schwimmen?"

"Zur Meloneninsel."

"Da ist es doch gefährlich."

"Ich werde schon auf dich aufpassen Akane."

"Na gut, ich vertraue dir Ranma."

Und so schwamm Ranma mit Akane auf dem Rücken hinüber zur Meloneninsel. Dort angekommen, führte Ranma Akane durch ein paar Gebüsche und Trampelwege.

"So da wären wir!"

"Aber Ranma, wann hast du das alles hergebracht?"

"Das bleibt mein kleines Geheimnis^^."

Ranma hatte eine Art Picknick hergerichtet. Es lagen zwei Decken da, ein Picknickkorb mit allen möglichen. Frisch aufgeschnittene Melonen und es war sogar ein Sonnenschirm gespannt. Akane war überwältigt, Zumal man am Rand einer Klippe war und direkt aufs Meer blickte.

"Wie kommst du nur auf solche Ideen?"

"Weis nicht. Es fliegt mir so zu^^. Ich habe damals schon solche Ideen gehabt, war aber noch zu unreif sie wahrzunehmen. Ich dachte ich würde damit Schwäche zeigen und das hätte meinen Stolz gekränkt aber heute sehe ich das anders."

"Hättest du sowas schon damals gemacht, wären wir viel eher zusammengekommen. Von so etwas träumt jedes Mädchen, egal wie Alt es ist."

"Nur das es für dich jetzt kein Traum mehr ist^^. Und jetzt komm, machen wirs uns gemütlich."

"Gut."

"Und hier eine Melone für die Dame."

"Hehe, danke Ranma^^."

So ließen sich die beiden nieder, aßen, tranken lachten und unterhielten sich. Sie bemerkten gar nicht wie die Zeit verging. und schon kam der Sonnenuntergang. Er strahlte am Himmel mit vielen warmen Farben. Die Wolken waren in ein Rosa getaucht und änderten sich zur Sonne hin in Orange und rot.

"Es ist wunderschön hier, danke Ranma. Ich bin so glücklich bei dir zu sein."

Sie schmiegte sich an ihn ran und betrachtete den Sonnenuntergang. Ranma sagte nichts darauf. Er schwieg und genoss es einfach mit Akane.

"Akane. Ich muss mich bei dir entschuldigen."

Sie guckte etwas stutzig.

"Warum denn?"

"Nun ja, ich habe die vorhin ins Wasser gelockt weil ich wollte das du mir folgst obwohl ich wusste das du nicht schwimmen kannst. Ich habe nur so getan als wäre ich sauer das ich beim Kartenspielen verloren habe, weil ich wollte das wir alleine sind."

"Es tut mir leid."

«Dieses alte Schlitzohr, und ich kann ihm nicht mal böse sein. Schließlich hat er es für mich getan.»

"Du bist ganz schön gewieft aber ich verzeihe dir, dafür musst du aber etwas tun."

"Und das währe?"

"Schließe bitte deine Augen."

"Gut, wenn du das willst."

Er schloss die Augen wie Akane befahl. Sie kam langsam näher und küsste ihn. Ein inniger Kuss. Sie spielten mit ihrer Zunge und kämpften ein wenig bei dem jedoch Akane gewann. Während des Kusses legten sich die beiden auf die Decke und machten keine Anstalten damit aufzuhören. Als sich Akane langsam wieder von ihm löste, schauten sich die beiden noch ein paar Minuten tief in die Augen.

"Du bist das beste was mir je passiert ist Akane. Ich liebe dich mein kleiner Engel."

"Ich liebe dich auch Ranma."

Die beiden betrachten noch etwas die Sterne als sie die Sachen zusammen packten und sich auf machten. Zum Glück hatte Ranma noch die Wasserfeste Seife eingesteckt bevor er vom Strand weg ist womit er sich noch fix einseifte. Der Heimweg war zwar etwas schwerer da Ranma nun noch die ganzen Sachen mit während des Schwimmens mit tragen musste, aber das machte ihn nicht viel aus.

Ein paar Stunden zuvor am Strand.....

«Ich dachte Ranma und Akane währen heute auch am Strand, aber ich sehe sie hier nirgendwo.»

"Nihao Schwester von blau-haarigen Mädchen. Du wissen wo Airen ist. Ich ihn schon suche die ganze Zeit aber gefunden ich ihn nicht."

"Hallo Shampoo. Nein ich halte selber gerade Ausschau nach den beiden aber sie scheinen nicht da zu sein."

Nabiki schaute sich um und erkannte etwas weiter hinten am Strand Ukyo mit 2 Jungs.

"Ah da ist Ukyo, vielleicht weis sie ja etwas, los wir fragen sie mal."

"Ich dir folgen."

So liefen die zwei zu Ukyo, Lee und Ryo.

"Hallo Ukyo. Sag mal weist du wo Ranma und Akane sind?"

"Ja rede!!"

"Nun komm mal wieder runter Shampoo. Nein tut mir leid, ich weis nicht wo die beiden hin sind. Zwar liegen noch Ranmas und Akanes Sachen hier, aber er ist vorhin trotzig ins Wasser gegangen als er beim Kartenspielen verloren hatte und Akane ist ihm gefolgt. Seitdem hab ich sie nicht mehr gesehen."

«Da ist doch was faul. Ich muss herausfinden was die beiden verheimlichen. Koste es was es wolle.»

"Du doch Shampoo belügen! Du wissen wo Airen ist! Du ihn versteckt haben weil du ihn auch haben willst."

"Es stimmt das ich Ranma auch will, aber ich weis wirklich nicht wo sie sind. Und wenn du mir nicht von der Pelle rückt muss ich dich dazu zwingen."

"Ah, Mädchen mit Kelle wollen Kämpfen um Ranma ja?"

"Das sind Spatel!"

Es entbrannte ein heftiger Kampf zwischen den beiden Verlobt-innen von Ranma. Lee und Ryo zogen lieber Leine bevor sie noch etwas abbekommen. Auch Nabiki machte sich aus dem Staub.

Zurück zu Ranma und Akane....

Die beiden waren schon auf dem Weg nach Hause. Sie liefen eingehenkelt die Straßen entlang und Akane lehnte ihren Kopf an Ranma. Ein paar Straßen vor dem Haus der Tendos stoppten sie und lösten sich.

"Es war ein wunderschöner Tag Ranma. Danke, du machst mich wirklich glücklich."

"Ich fand den Tag auch sehr schön mit dir. Ich hoffe wir bekommen bei den Ausflügen ab morgen auch solche Gelegenheiten^^."

"Das hoffe ich auch."

Die beiden umarmten sich noch einmal und verharren ein paar Minuten bis sie ins Haus gingen.

"Wir sind wieder da!"

Soun kam schon angerannt und umarmte seine kleine Tochter schluchzend.

"Akane.. meine kleine wo warst du, wir haben uns Sorgen gemacht."

"Mir geht es gut wie du siehst, du brauchst nicht weinen. Ich wollte nur ein bisschen Zeit für mich haben."

"Und wo war Ranma?" Fragte Nabiki mit einem verräterischen Blick auf die zwei.

"Ich war auf der Meloneninsel zum trainieren."

"So Lob ich mir das. Selbst bei einem so herrlichen Wetter trainiert er lieber anstatt sein Spaß zu haben. Aber vernachlässige nicht deine Pflichten als Verlobter und lass Akane alleine. Du musst sie schließlich beschützen. Hast du mich verstanden?"

"Jaja Paps."

« Irgendwie kauf ich den beiden ihre Geschichten nicht ab.» Dachte sich Nabiki.

"Ich habe für euch noch was vom Abendessen." Sprach Kasumi

"Danke Kasumi, wir kommen."

Nach dem essen machten sich die beiden fertig und trafen sich noch auf dem Dach. Das schien der sicherste Zufluchtpunkt für sie zu sein solange sie zu Hause sind. Gemeinsam verbrachten sie noch ein bisschen Zeit zusammen und genossen die herrliche Nachtluft und den sternenklaren Himmel. Akane war mit der Zeit an Ranma gekuschelt eingeschlafen. Diesen kümmerte diese Tatsache nicht sonderlich. Er freute sich das es Akane gefallen hatte und blieb noch etwas sitzen, bis er Akane nahm und in ihr Zimmer trug. Er legte sie in Ihr Bett und gab ihr noch einen Kuss auf die Wange. Sie sprach leise im schlaf und lächelte dabei.

"Ranma, ich liebe dich."

Er schmunzelte.

"Gute Nacht Akane, träum süß."

Und er verließ das Zimmer, ging in seines und legte sich hin um zu schlafen. Er lies noch einmal den Tag Revue vor seinen Augen passieren und musste grinsen. Dann schlief auch er ein.

Ab morgen würden die Ausflüge losgehen. Was die beiden da wohl erwartet und was sich Ranma und Akane einfallen lassen werden um allein zu sein. Wir werden es sehen^^.

Ende vom Kapitel 3

Fortsetzung folgt.....